

Stadtverordnetenversammlung, die staatliche Leitungstätigkeit noch volksverbundener zu gestalten, ihrer Verantwortung für die Leistungsentwicklung in der sozialistischen Produktion und bei der planmäßigen Erhöhung des Arbeits- und Lebensniveaus aller Bürger noch besser nachzukommen und dazu die betrieblichen und territorialen Möglichkeiten umfassender zu erschließen.

Wir drei Ortssekretäre haben den Hinweis der Kreisleitung beachtet, im Verbandsrat mitzuarbeiten, um vor allem über dessen Parteigruppe auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung unseres Gemeindeverbandes Einfluß zu nehmen. Die Parteigruppe trifft sich alle vier Wochen. Sie analysiert: Wie sind wir in der politisch-ideologischen Arbeit und bei der Verwirklichung der Entwicklungskonzeption des Verbandes vorangekommen? Diese Analysen fließen ein in die Arbeit jeder Ortsleitung. Auch die Genossen Bürgermeister werten sie in ihren Volksvertretungen aus. Das Zusammenwirken der drei Ortsleitungen bewirkte einen Aufschwung der politischen Massenarbeit. Auf die Arbeit des Stadtausschusses in Calbe aufbauend, konnte ein Aktiv der Nationalen Front des Gemeindeverbandes gebildet werden.

Bewährt haben sich zur Koordinierung der gesellschaftlichen Arbeit Mittwoch-Gespräche — einmal monatlich — beim Sekretär der Ortsleitung der SED. Hieran nehmen die Parteisekretäre der wichtigsten Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe, die Vorsitzende des Gemeindeverbandes, der Vorsitzende des Stadtausschusses der Nationalen Front, der Ortssekretär der FDJ und der Leiter des VP-Gruppenpostens teil. Sie beraten über die Schwerpunkte der politischen Massenarbeit, die Stimmung und Meinung der Bürger, über Ordnung und Sicherheit.

Immer mehr Betriebskollektive werden in die Verantwortung für das gesellschaftliche Ganze einbezogen. Eine bewährte Form ist der Abschluß von Komplex-Kommunalverträgen zwischen dem Rat des Gemeindeverbandes und den im Territorium ansässigen 34 Betrieben und Genossenschaften mit einem Wertumfang von jährlich rund 2,1 Millionen Mark. Diese Mittel werden hauptsächlich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger, so für den Wohnungsbau an Einzelstandorten, die Rekonstruktion der Gesundheits-, Sozial- und Kindereinrichtungen, die Verbesserung der Straßen und Wege, für Naherholungsgebiete, Kultur- und Sportstätten eingesetzt.

Der konzentrierte Einsatz der Kräfte und Mittel führt vor allem zu besseren Wohnbedingungen. Dazu trägt auch ein Kooperationsverband Werterhaltung bei, der seit November 1977 besteht. Der VEB Gebäudewirtschaft hat eine Schnellreparaturkolonne gebildet, die im Gemeindeverband bei dringenden Reparaturen sowohl an volkseigenen als auch an privaten Gebäuden eingesetzt wird. Auch die Dienstleistungen sind auf den gesamten Verband ausgedehnt worden.

### Schwerpunkte unter Parteikontrolle

Eine ständige Arbeitsgruppe „Territoriale Rationalisierung“, in der Genossen der drei Ortsleitungen tätig sind, setzt sich dafür ein, daß in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit alle Reserven des Gemeindeverbandes erschlossen werden. 1977 konnten dadurch 1253000 Mark gemeinsamer Investitionen eingespart werden. Im Plan waren 351000 Mark vorgesehen. Alle drei Ortsleitungen nahmen die entscheidenden Aufgaben der territorialen Rationalisierung unter Parteikontrolle.

Ein Schwerpunkt, der unter Parteikontrolle

### Leserbriefe

bewerb zur Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR in allen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt so geführt wird, daß allen Werktätigen die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als entscheidende Aufgabe zur weiteren Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebens des werktätigen Volkes bewußt wird. Sie sollen ihre eigene Verantwortung bei der Durchsetzung dieser Politik erkennen und sie aktiv mitgestalten.

Die Zusammenarbeit mit den Genossen der Parteigruppe der Stadtverordnetenversammlung, den Ge-

nossen des Stadtausschusses der Nationalen Front und den Parteileitungen der Grundorganisationen der Stadt sowie den befreundeten Parteien wird auch durch die Ortsleitung koordiniert. Es hat sich bewährt, daß differenzierte politische Gespräche mit Einwohnern in den Hausgemeinschaften rechtzeitig abgesprochen werden und die Ortsleitung in ihren Sitzungen diese Gespräche regelmäßig einschätzt. Grundlage dafür sind kurze Berichte der Genossen der Parteigruppe der Stadtverordnetenversammlung, des Rates der Stadt und der Massenorganisationen.

Die Genossen der Ortsleitung orientieren die gesellschaftlichen Kräfte besonders darauf, alle Formen der politischen Massenarbeit, wie Foren mit Frauen und Jugendlichen, differenzierte Aussprachen in den Hausgemeinschaften und in den Arbeitskollektiven und andere, zu nutzen. Es hat sich weiter bewährt, daß diese differenzierten Aussprachen mit den Einwohnern der Stadt auch durch die Grundorganisationen der Partei unterstützt werden. Fähige Genossen der Grundorganisationen, auch die Ortsleitungsmitglieder, wurden als Gesprächspartner eingesetzt. Die Ortsleitung ach-